Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Zulassungsantrag

Open-House-Modell zur Sponsoren- und Spenderakquise

Antrag auf Zulassung als Akquisiteur

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und reichen Sie es zusammen mit den erforderlichen Nachweisen sowie dem vollständig unterzeichneten Vertrag bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ein.

1. Angaben zum Antragsteller

Unternehmen / Firma:

Rechtsform:

Anschrift (Sitz):

Postanschrift (falls abweichend):

Registergericht und Registernummer (soweit einschlägig):

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (soweit vorhanden):

Vertretungsberechtigte Person(en) (Name, Funktion):

Ansprechperson für das Zulassungsverfahren (Name, Funktion):

Telefon:

E-Mail:

Internetauftritt (soweit vorhanden):

2. Nachweis der Rechtsfähigkeit und Tätigkeitsberechtigung

Der Antragsteller bestätigt, dass das Unternehmen rechtsfähig und zur Ausübung seiner Tätigkeit berechtigt ist.

- ☐ Handels-, Vereins- oder sonstiger Registerauszug beigefügt
- ☐ Gewerbeanmeldung bzw. sonstiger Nachweis der Tätigkeitsberechtigung beigefügt
- ☐ Sonstiger geeigneter Nachweis (bitte benennen):

Bezeichnung des Nachweises

Ergänzende Angaben:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Zulassungsantrag

Open-House-Modell zur Sponsoren- und Spenderakquise

3. Erfahrungen im Bereich der Akquise und Vermittlung

Der Antragsteller bestätigt, dass das Unternehmen über nachweisbare Erfahrungen in der Sponsoren- und Spendenakquise oder in mindestens einem der in § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Vertrages genannten Bereiche verfügt.

- ☐ Sponsoren- und Spendenakquise
- ☐ Sponsoring
- ☐ Fundraising
- ☐ Marketing
- ☐ Unternehmenskooperationen
- ☐ Veranstaltungsmarketing
- ☐ Kommunikationsberatung
- ☐ Vergleichbare Vermittlungsleistungen

Kurze Beschreibung der einschlägigen Erfahrungen und Tätigkeitsbereiche:

Als Nachweis werden beigefügt:

- ☐ Unternehmensdarstellung / Leistungsprofil
- ☐ Referenzen oder vergleichbare Tätigkeitsnachweise
- ☐ Sonstige Nachweise (bitte benennen):

Bezeichnung des Nachweises

4. Organisatorische Struktur und personelle Kapazitäten

Der Antragsteller bestätigt, dass das Unternehmen über eine geeignete organisatorische Struktur und ausreichende personelle Kapazitäten zur ordnungsgemäßen Durchführung der Akquisetätigkeit verfügt.

Kurze Angaben zur organisatorischen Aufstellung und den für die Akquisetätigkeit vorgesehenen Kapazitäten:

5. Berufshaftpflichtversicherung

Der Antragsteller erklärt, dass das Unternehmen über eine angemessene Berufshaftpflichtversicherung verfügt oder diese spätestens vor Aufnahme seiner Akquisetätigkeit nachweisen wird.

Versicherungsunternehmen (soweit bereits vorhanden):

Versicherungsnummer (soweit vorhanden):

Versicherungsschutz nachgewiesen:

- ☐ Ja, Versicherungsnachweis ist beigefügt.
- ☐ Der Nachweis wird spätestens vor Aufnahme der Akquisetätigkeit vorgelegt.

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Zulassungsantrag

Open-House-Modell zur Sponsoren- und Spenderakquise

6. Erklärungen zu den Zulassungsvoraussetzungen und Ausschlussgründen

6.1 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

- ☐ Das Unternehmen ist rechtsfähig und zur Ausübung seiner Tätigkeit berechtigt.
- ☐ Es liegen keine zwingenden gesetzlichen oder sonstigen ausdrücklich geregelten Ausschlussgründe vor, die einer Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz entgegenstehen.
- ☐ Das Unternehmen verfügt über nachweisbare Erfahrungen in mindestens einem der in § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Vertrages genannten Bereiche.
- ☐ Das Unternehmen verfügt über eine geeignete organisatorische Struktur und ausreichende personelle Kapazitäten zur ordnungsgemäßen Durchführung der Akquisetätigkeit.

6.2 Verpflichtung zur Einhaltung maßgeblicher Vorgaben

Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung:

- ☐ der geltenden gesetzlichen Vorschriften
- ☐ der für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz geltenden Compliancevorgaben
- ☐ der datenschutzrechtlichen Vorschriften
- ☐ der Antikorruptionsregelungen
- ☐ der steuerrechtlichen Vorschriften
- ☐ der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften
- ☐ der Sponsoring- und Spendenrichtlinien der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

6.3 Interessenkonflikte

- ☐ Das Unternehmen verpflichtet sich, tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikte unverzüglich gegenüber der Stiftung Preußischer Kulturbesitz offenzulegen.

Angaben zu bestehenden tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikten:

- ☐ Es bestehen keine tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikte.
- ☐ Es bestehen folgende tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikte:

Sachverhalt und betroffene Personen bzw. Unternehmen (gegebenenfalls gesondertes Blatt beifügen):

6.4 Ausschlussgründe gemäß § 3 Abs. 5 des Vertrages

Der Antragsteller erklärt, dass nach seiner Kenntnis keine der in § 3 Abs. 5 des Vertrages geregelten Ausschlussgründe vorliegen. Insbesondere erklärt der Antragsteller:

- ☐ Im Zulassungsverfahren werden keine vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtigen oder irreführenden Angaben gemacht und keine wesentlichen Umstände verschwiegen.
- ☐ Gegen das Unternehmen besteht kein rechtskräftiges Berufs- oder Tätigkeitsverbot, das der vorgesehenen Tätigkeit entgegensteht.
- ☐ Es liegen keine bekannten Tatsachen vor, die die für die Tätigkeit erforderliche persönliche oder berufliche Zuverlässigkeit erheblich infrage stellen.
- ☐ Es besteht kein erheblicher, nicht offengelegter Interessenkonflikt, der einer ordnungsgemäßen Tätigkeit als Akquisiteur für die Stiftung entgegensteht.
- ☐ Das Unternehmen hat nicht in schwerwiegender Weise gegen gesetzliche Vorschriften oder gegen für die vorgesehene Tätigkeit maßgebliche berufsrechtliche oder Compliance-Anforderungen verstoßen.
- ☐ Es liegen keine sonstigen nachgewiesenen Umstände vor, aufgrund derer eine ordnungsgemäße, integre und transparente Tätigkeit als Akquisiteur für die Stiftung nicht gewährleistet wäre.

Erläuterungen, soweit eine Erklärung nicht uneingeschränkt abgegeben werden kann:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Zulassungsantrag

Open-House-Modell zur Sponsoren- und Spenderakquise

7. Weitere Erklärungen des Antragstellers

- ☐ Die Angaben in diesem Zulassungsantrag und die beigefügten Nachweise sind vollständig und richtig.
- ☐ Änderungen der für die Zulassung maßgeblichen Umstände, insbesondere ein nachträgliches Entfallen von Zulassungsvoraussetzungen oder das Bekanntwerden möglicher Ausschlussgründe, werden der Stiftung Preußischer Kulturbesitz unverzüglich mitgeteilt.
- ☐ Der Antragsteller hat den Vertrag über die Zulassung von Akquisiteuren im Rahmen des Open-House-Modells zur Sponsoren- und Spenderakquise für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz vollständig zur Kenntnis genommen und nimmt diesen unverändert an.
- ☐ Dem Antrag ist der vollständig ausgefüllte und rechtsverbindlich unterzeichnete Vertrag beigefügt.

8. Anlagen und Nachweise

- ☐ Geeigneter Nachweis der Rechtsfähigkeit und Tätigkeitsberechtigung
- ☐ Nachweise über Erfahrungen in den in § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Vertrages genannten Tätigkeitsbereichen
- ☐ Angaben bzw. Nachweise zur organisatorischen Struktur und zu den personellen Kapazitäten
- ☐ Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, sofern bereits vorhanden; andernfalls Vorlage spätestens vor Aufnahme der Akquisetätigkeit
- ☐ Vollständig ausgefüllter und rechtsverbindlich unterzeichneter Open-House-Vertrag
- ☐ Gegebenenfalls ergänzende Erläuterungen zu Interessenkonflikten oder sonstigen erklärungsbedürftigen Umständen

9. Rechtsverbindliche Bestätigung und Unterschrift

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und Erklärungen.

Ort, Datum:

Unternehmen:

Name der vertretungsberechtigten Person:

Funktion:

Unterschrift:

Hinweise zum weiteren Verfahren

1. Die Zulassung setzt voraus, dass der Stiftung der vollständig unterzeichnete Vertrag, dieser Zulassungsantrag sowie sämtliche erforderlichen Erklärungen und Nachweise vollständig zugehen.

2. Die Stiftung prüft ausschließlich das Vorliegen der im Vertrag geregelten Zulassungsvoraussetzungen und Ausschlussgründe. Eine qualitative oder wirtschaftliche Bewertung oder Auswahl zwischen mehreren Antragstellern findet nicht statt.

3. Sind sämtliche Voraussetzungen erfüllt, bestätigt die Stiftung die Zulassung in Textform. Erst mit dieser Bestätigung ist die Zulassung zum Open-House-Modell erfolgt.

4. Die Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens vor Aufnahme der Akquisetätigkeit nachzuweisen, sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Antrag vorgelegt wird.

Einreichung bei:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Zuständige Organisationseinheit / Kontaktstelle

Anschrift / E-Mail-Adresse